

Eröffnung des Symposiums

– Richard Pott, Hannover –

Herr Bürgermeister, meine sehr verehrten Damen und Herren,

zu Ehren unseres Preisträgers haben Rat und Verwaltung der Stadt Rinteln zusammen mit der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft das heutige Symposium über die Küstenvegetation Europas vorbereitet. Ich danke Ihnen allen ganz herzlich, daß Sie unserer Einladung gefolgt sind.

Grußadressen an den Preisträger und an die hier versammelte Gesellschaft darf ich übermitteln

1. vom Präsidenten der IVV Herrn Prof. Dr. S. PIGNATTI, Rom
2. vom Präsidenten der Internationalen Gesellschaft für Ökologie (Intecol) Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. W. HABER, München

Weiterhin darf ich die schriftlichen Glückwünsche und Grüße hier an dieser Stelle ausrichten von Prof. JENSSEN (Bayreuth) und Prof. BURRICHTER (Münster).

Ich begrüße heute besonders unsere Preisträger, Herrn Professor WESTHOFF und seine Frau, des weiteren die Preisträger der letzten Jahre, Herrn Prof. MATUSZKIEWICZ und Herrn Prof. OBERDORFER, die alle auch Ehrenmitglieder unserer Gesellschaft sind. Dazu gehören auch Prof. ELLENBERG und Prof. PREISING, die ich ebenfalls heute ganz herzlich willkommen heiße.

Es ist erfreulich zu sehen, mit welcher guter Resonanz die Aktivitäten der RTG in der Fachwelt aufgenommen werden, und die gute Teilnahme spricht ebenfalls dafür.

Den Vortragenden des heutigen Tages und dem Festredner des gestrigen Abends, Herrn Prof. THANNHEISER, will ich für ihre spontane Bereitschaft, an diesem Symposium mitzuwirken, meinen persönlichen Dank aussprechen.

Wir haben das Thema „Küstenvegetation Europas“ gewählt, um unserem diesjährigen Preisträger eine Freude zu bereiten. Professor WESTHOFF kann selber auf eine 50jährige eigene Erfahrung der niederländischen Dünen- und Salzwiesenvegetation zurückblicken. Er hat bereits im Jahre 1947 mit einem Thema zur Dünen- und Salzwiesenvegetation der westfriesischen Inseln Terschelling, Vlieland und Texel an der Universität Utrecht promoviert. Seit dieser Zeit hat er allein in fast 60 Arbeiten spezielle Aspekte der Vegetation europäischer Küsten publiziert und gerade ist sein großes Abschlußwerk „De plantengroei van de Waddeneinlande.“ erschienen, das VICTOR WESTHOFF und Dr. VAN OOSTEN herausgegeben haben. Dr. VAN OOSTEN ist ebenfalls anwesend und ich grüße ihn ganz herzlich.

Der Verleger dieses Werkes, Herr Dr. BENT BIUZER aus dem Verlag des Königlich-Niederländischen naturhistorischen Vereins, wird im Anschluß an den ersten Vortrag von Prof. BEHRE das erste Exemplar dieses Buches überreichen. Ich wünsche uns allen einen guten Tagesverlauf.

Programm

Samstag, 23. März

- 9.00 Uhr Prof. Dr. K.E. Behre, Wilhelmshaven
Entwicklung der Küstenlandschaften Nordwesteuropas in geobotanischer Sicht
- 10.00 Uhr Prof. Dr. J.-M. Géhu, Bailleul
Les végétations et les paysages littoraux de type cantabro-atlantiques
- 11.00 Uhr Prof. Dr. K. Dierßen, Kiel
Geobotanische Untersuchungen an den Küsten Schleswig-Holsteins
- 14.00 Uhr Prof. Dr. W.H.O. Ernst, Amsterdam
Ökophysiologie von Pflanzen in einem Küstengradienten von der Nordsee zum Mittelmeer
- 15.00 Uhr Dr. J.P. Bakker, Groningen
Über den Samenvorrat in den Dünen Nordwesteuropas
- 16.00 Uhr Dr. J. Tüxen, Hannover
Salzwiesen an den Küsten des NW-Atlantiks und ihre systematische Fassung
- 17.00 Uhr Diskussion der Vorträge

Sonntag, 2. März

- 9.00 Uhr Dr. J. de Smidt, Utrecht
Küstenheiden des niederländischen Wattendistricts bzw. des südlichen Kalkdistricts
- 10.00 Uhr Priv. Doz. Dr. A. Schwabe-Kratochwil, Freiburg
Einige strukturelle und biozöologische Merkmale in kleinräumigen Vegetationskomplexen am Rande des Wattenmeeres
- 10.30 Uhr Diskussion der Vorträge
- 11.00 Uhr Abschlußvortrag:
Prof. Dr. V. Westhoff, Groesbeek
Die Küstenvegetation der Westfriesischen Inseln
- 13.00 Uhr Ende des Symposiums